

2. Verschlusschraube zudrehen.
3. Den Stoff rundherum leicht festziehen, ggf. die Schraube nachjustieren.

Wichtig! Wie fest man den Stoff einspannen und festziehen kann, hängt von der Elastizität ab. Ein fester Stoff, wie Jeans, kann mit viel Spannung in den Rahmen gespannt werden, ein weicheres Shirt muss vorsichtiger behandelt werden. Darauf achten, dass die kaputte Stelle nicht größer wird, als sie schon ist, und die Fasern nicht so gedehnt werden.



MATERIALIEN



Garn

Wolle

Nadeln

Scheren

Fixiermittel

Stifte

Kleine Helfer

GARN



STICKTWIST

Besteht aus 6 ineinandergedrehten Einzelfäden und ist der Klassiker unter den Stickgarnen. Die Fäden glänzen und werden in 8-Meter-Strängen angeboten. Die Farbpalette ist sehr umfangreich. Man sollte auf Textilien ausschließlich mit hochwertigen Garnen aus 100 % Baumwolle arbeiten, damit die Farben beim Waschen nicht verlaufen und man lange etwas von der Stickerei hat.



MATTSTICKGARNE

Die Fäden haben eine wollartige Struktur, sind dicker als Sticktwist, haben aber dennoch nur 5 Fäden. Das Garn hat eine matte Oberfläche und besteht ebenfalls aus Baumwolle.



METALLICGARNE

Eignen sich für Akzente und geben der Stickerei einen tollen Glitzereffekt. Sie sind meistens jedoch etwas schwerer zu verarbeiten, sodass man sie am besten nur punktuell einsetzt.



SASHIKO-GARN

Ist ein mattes und hochgedrehtes Baumwollgarn. Es besteht wie das Sticktwist aus 6 Einzelfäden, diese sind aber so fest ineinander verdreht, dass man Sashiko-Garn nicht gut teilen kann. Durch die feste Garnstruktur sehen die Sashiko-Stickereien sehr ordentlich aus.



NÄHGARN

Nähgarn wird häufig genutzt, um Löcher vorab zu schließen oder Flecken anzunähen. Man benötigt nicht viele Farben, aber die Qualität sollte sehr gut sein. Es wird zwischen Polyestergeräten und Baumwollgeräten unterschieden, wobei Ersteres elastischer und reißfester ist und sich deshalb besser zum Reparieren eignet.

WOLLE



BIO-BAUMWOLLE

Reine Bio-Baumwollgarne lassen sich sehr gut verarbeiten, da sie pflegeleicht sind und sich in die meisten Textilien gut einfügen. Sie sind matt, bestehen aus 4 Einzelfäden und sind waschbar bis 60 Grad.



SOCKENWOLLE MIT FARBVERLAUF

Sockenwolle kann, wie es der Name schon sagt, für die Reparatur von Socken eingesetzt werden. Oft sind die Farbverläufe etwas zu lang für eine Reparatur. Um die Farbverläufe dennoch zu nutzen, einfach zwischendrin etwas Faden abschneiden und die Verläufe so verkürzen. Die Reste danach aufwickeln und für das nächste Projekt benutzen.



MERINOWOLLE

Eine sehr weiche Schafswolle, die es in unterschiedlichen Stärken gibt. Oft